

Haus Merlsheim.

1475

Vor Gerd Schilling van Buxforde, Richter des Bischofs Heinrich von Schwarzenberg von Münster in Werne, erklären an Gerichtstätte Gerd von Hövel und seine Frau Anna sowie ihr Sohn Gödeke von Hövel, daß sie der Richmod von Hövel, Gerds Mutter, eine Rente aus dem Kirchenboniesgut in Beckedorp von 6 Mutt Gerste, von Kopmann von 6 1/2 Mutt, von Harpenbom von 5 Mutt, von Brüggemann von 3 Mutt, von Hermann 4 Mutt, überwiesen haben für die 3+1 schwere Goldgulden, welche Richmod von Hövel ihnen geliehen hat, und die auf das Stockmannsgut zu Stockum ausweislich des Hauptbriefes verschreiben sind für Rektor und Verwahrter des St. Anna-Altars in der Kirche Werne.
Zeugen: Bernd Morien, Johann Boleves, Bürgermeister usw.
Es siegeln Gerd von Hövel und der Richter.
Beide Siegel ab.